

So., 23.02.2014

Mannschaftswettkampf um die Jugendstandarte der Stadt Münster

Perfekte Wiederholung

Titelverteidigung perfekt: Der RV Gustav Rau Westbevern gewann den kombinierten Mannschaftswettkampf um die Jugendstandarte der Stadt Münster. *Foto: Marion Fenner*

Münster - Einen Start-Ziel-Triumph legten die Reiter des RV Gustav Rau Westbevern hin und verteidigten ihren Titel. Die Jugendstandarte der Stadt Münster geht erneut nach Westbevern.

Von Marion Fenner

Einen Start-Ziel-Sieg haben die Reiter vom RV Gustav Rau Westbevern am Wochenende hingelegt. Damit haben sie den Titel vom Vorjahr verteidigt. Schon nach der Dressurprüfung ging die Equipe beim kombinierten Mannschaftswettkampf um die Jugendstandarte der Stadt Münster in Führung und ließ sich den Sieg auch nach den weiteren Teilprüfungen, Theorie, Vormustern und Springen nicht mehr nehmen.

Trainerin Karin Schulze Topphoff, die das Team gemeinsam mit Tanja Alferts und Matthias Schnüpke vorbereitet hatte, freute sich, dass die Titelverteidigung so glatt gegangen war. Im Trophäenschrank des Vereins wird die Standarte nun neben der Standarte stehen, die der Verein im Januar beim K+K-Cup in der Halle Münsterland gewann. Zur Jugendmannschaft gehörten Annika Schnüpke mit Continius le Grande, Kathrin Kolkmann und Lady Lissabon, Tim Kolkmann mit Aperol und Nina Stegemann mit Asamoah. Annika Schnüpke siegte zudem in der Einzelwertung. Damit nicht genug: Der RV Westbevern gewann auch den erstmals von den Westfälischen Nachrichten ausgelobten Preis des größten Fanclubs und darf sich über 250 Euro für die Jugendkasse freuen, die der WN-Marketingleiter Mark Zahlmann überreichte.

Im Standartenwettkampf belegte die von Christina Nordhues vorgestellte Mannschaft vom RV St. Georg Saerbeck Rang zwei. Der dritte Platz ging an den im vergangenen Jahr neu gegründeten Verein RV Nienberge-Schonebeck. Trainer Andreas Geßmann war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge, die trotz einiger Springfehler aufgrund der guten Vorleistungen keinen Platz mehr in der Endabrechnung abgeben mussten. Nach Platz zwei beim K+K-Cup ein mehr als guter Start in die Saison für den noch jungen Verein, zu dessen Team auch zwei noch mannschaftsunerfahrene Amazonen gehörten. Die blauen Schleifen für den vierten Rang gingen an den RV Albachten, der sich mit vier fehlerfreien Ritten im Springen in der Endabrechnung um zwei Plätze verbessern konnte.

Insgesamt freuten sich die Veranstalter in diesem Jahr über deutlich mehr Zuschauer beim Jugendturnier. „Es ist schön, dass die jungen Reiter hier so toll unterstützt werden“, betonte Mark Zahlmann. Jugendförderung sei sehr wichtig, schließlich seien sie die Spitzensportler von morgen.